contact production:
roland zumbühl, siebenbrunngengasse 3-3-11, a-1050 wien
films@rolandzumbuehl.com http://www.rolandzumbuehl.com
tel: +43 650 963 58 41 fax: +43 1 545 14 67

Flyers for Freedom

F - wie Freiheit
(Langversion)

a film by Roland Zumbühl

Brigitte EBELING, ehemalige DDR-Inhaftierte .

.

Brigitte EBELING, former GDR prisoner.

Viele verschwanden damals, und bereits so kurz nach der NS-Diktatur schwieg das Umfeld - der Einzelne - schwieg eine Gesellschaft.

Many disappeared in those days and so shortly after the Nazi dictatorship neither the individual nor society commented.

Erzählungen von ZeitzeugInnen kreisen um Ursachen des Schweigens in der Nachkriegszeit und der frühen DDR-Jahre.

The testimonials of contemporary witnesses revolve around the cause of silence in the post-war era and the early GDR years.

Aufstand des 17. Juni, Brandenburg/Havel (1953)
Uprising of 1953 in East Germany (Brandenburg/Havel)

Deutsche aller Schichten
und politischen Richtungen!
In jedem Ort, in jedem Betrieb:

Sinnvoller Widerstand!

KAMPFGRUPPE
GEGEN UNMENSCHLICHKEIT

BStU 00029

Flugblatt der Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit
Flyer made by the “Task force against inhumanity” in 1950.

Edeltraut, Eva, Elisabeth
20. 1. 30
Brandenburg
Studentin
Humboldt-Univ. Berlin
Studentin
ledig
Dtsch
Letzte Wohnung: Potsdam-Eiche
Hauptstr. 67a
Jetzige Anschrift der Familienangehörigen:
Emanuel Eckert Brandenburg
Rotdornweg 5
Größe:
Gestalt:
Gesicht: oval
Bart:
Augenfarbe:
Haarfarbe:
Besondere Kennzeichen:

Edeltraud ECKERT transportierte politische Flugblätter der „Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit“ von West Berlin nach Rathenow, einer Stadt in der Ostzone des Berliner Umlands. Sie wurde am 30. April 1950 verhaftet.

Edeltraud ECKERT was arrested because she transported flyers for the “Task force against inhumanity” from West Berlin to Rathenow, a city in the Soviet zone of the Berlin periphery in 1950.

Ein halbes Jahr nach Edeltraud Eckerts Verhaftung erhält ihre Familie als Lebenszeichen einen 15-zeiligen normierten Brief. Edeltraud schreibt darin, dass es ihr gut geht und dass sie zu 25 Jahren Haft und Zwangsarbeit verurteilt wurde. (Im Bild: Dorothea HILLBRICHT, Edeltraud Eckerts Schwester)

Half a year after Edeltraud Eckert's arrest her family received proof of life in a 15-line letter. Edeltraud wrote that she was well and that she had been convicted to a 25-year term. (Picture: Dorothea HILLBRICHT, Edeltraud Eckert's sister)

Esther ECKARDT: „Wir haben nichts machen können, und auch nichts gemacht.“ (Edeltrauds ehemalige Nachbarin)

Esther ECKARDT: “We could not have done anything and so we did not do anything.” (Edeltraud’s former neighbour)

Irene KLUTH: „Dass man immer mit einer gewissen Angst gelebt hat, das war wahrscheinlich so selbstverständlich.“ (Edeltrauds ehemalige Mitschülerin)

Irene KLUTH: “It was probably so usual to live with a certain fear.” (Edeltraud’s former fellow student)

Johannes HILLBRICHT, Edeltraud Eckerts Schwager, wurde im Zuge des Aufstands vom 17. Juni 1953 verhaftet.

Johannes HILLBRICHT, Edeltraud's brother-in-law, was arrested in Brandenburg/Havel during the uprising of 1953 in East Germany.

Brigitte EBELING war 17 Jahre alt als sie verhaftet wurde.

Brigitte EBELING was 17 years old when arrested.

Johanna LÖFFLER-VON SAAL war gemeinsam mit Edeltraud Eckert im Zuchthaus Waldheim inhaftiert. Sie war 20 Jahre alt, als sie verhaftet wurde.

Johanna LÖFFLER-VON SAAL was imprisoned together with Edeltraud Eckert in Waldheim prison. She was 20 years old when arrested.

Peter SEELE in der Zelle für Todeskandidaten im ehemaligen KGB Gefängnis Leistikowstraße 1 in Potsdam. Er wurde von der Todesstrafe begnadigt und zu 25 Jahren Haft und Zwangsarbeit in Workuta (Sibiren) verurteilt.

Peter SEELE shows his cell in the former KGB prison in Potsdam. After his death sentence was cancelled he was sentenced again to 25 years hard labour in Workuta (Siberia).

EDELTRAUD ECKERT starb in DDR-Haft. Ihre Urne wurde von den Behörden in einem geheim gehaltenen Massengrab beigesetzt. Ein Schreibheft mit Gedichten wurde mit ein paar persönlichen Besitztümern der Familie übersandt. Diese Gedichte erschienen im Jahr 2005 unter dem Titel *Jahr ohne Frühling* in der Reihe *die Verschwiegene Bibliothek*.

EDELTRAUD ECKERT died in prison in the GDR. Her urn was buried in a secret mass grave by the authorities. Her notebook with poems and a few personal belongings were sent to her family. These poems were published in 2005 under the title: *Year without spring* as part of the series *The Silent Library of the GDR*.

Edeltraud Eckert (1943)

Edeltraud Eckert (1949) (unten rechts /bottom right)

AUGEN UM MICH

Gedicht von Edeltraud Eckert
Poem by Edeltraud Eckert

Augen um mich
Und Augen in mir,
Überall weit offene, wache Augen,
Nur keine Lider
Und keinen Schlaf
Auch keine Menschen.
Nur Augen, die wesenlos
Ins Wesenlose schauen. –
Ich find die Ruhe nicht
Und kein Vergessen,
Erinnerungen starren mich
Mit brennend heissen Blicken an
Und machen mir
Das Herz so wund.

Worte um mich –
Oft leeres Geplätscher –
Sie türmen sich hoch
Und machen mich wirr
Weil ich sie nicht versteh.
Und Klang in mir
Der sich durch meine
Seele schwingt
Und hoch in leeren
Räumen weiterklingt,
Weil er nicht die
Bereiten Herzen findet.

Verschwendet ist das,
was die Brust einst durchlebt,
Verloren mein innigstes Lied,
Das offene Ohren gesucht,
Und nur kalte Herzen fand.
Nur Augen fand ich
Kalte starre Augen,
Die mich nicht schlafen lassen.

(13. Januar 1954)

Regie/Film director:

Roland ZUMBÜHL studierte Filmregie bei Wolfgang Glück und Michael Haneke an der Filmakademie Wien.

Sein Kurzfilm “Yoake a chewing-gum story” war nominiert für die goldene Palme (bester Kurzfilm) am Filmfestival in Cannes.

Roland ZUMBÜHL studied film directing at the *Wiener Filmakademie* with Wolfgang Glück und Michael Haneke.

His short film “Yoake a chewing-gum story” was nominated for the Golden Palm (best short film) at Cannes Film Festival.

Films:
(selection)

2002

Yoake a chewing-gum story (CM)
Cannes Film Festival - Shortfilmcompetition
Corto di Bra, Brief Encouner – Bristol
Uppsalla International Shortfilmfestival
Zinebi – Shortfilmfestival Bilbao
2003 InCourt - Tarragona – Best Photography
Melbourne International Filmfestival
Istanbul - Int. Shortfilmfestival
Semana Internaacional de Cine de Valladiolid
Fajr International Film Festival
Newport Beach Film Festival
Washington DC Filmfest, Red Bank Int. Film Festival
Exground Filmfestival Wiesbaden

2004

Neid (TV)
aus der ORF-Reihe “die 7 Todsünden”

2008

Sterntaler (CM)
Diagonale
Solothurner Filmtage
film:riss

Über das Schauspielen (DOC)
Diagonale

F-wie Freiheit (DOC)
eine Projektarbeit des von-Saldern-Gymnasiums Brandenburg/Havel in Kooperation mit dem Stadtmuseum Brandenburg/Havel.

2009

Flyers for freedom (DOC)
F- wie Freiheit (Langversion)

Buch und Regie	Roland Zumbühl
Kamera	Ralf Jacobs
Ton	Julio Rodriguez
	Daniel Fritz
SprecherIn	Juliane Heß
	Roland Zumbühl
Schnitt	Gen Seto
	Roland Zumbühl
Sounddesign	Peter Priglinger
Mischung	Peter Priglinger
	Gen Seto
Schüler	Christian Deffge
	Anne Haferkorn
	Moritz Harms
	Juliane Heß
	Vyacheslav Rogozhkin
Schulleiter	Hanswalter Werner
Projektleitung, Museumspädagogik und historische Betreuung	Gudrun Bauer
Produktion	Roland Zumbühl
	Gudrun Bauer

“F - wie Freiheit (Langversion) basiert auf dem Filmprojekt “F - wie Freiheit” des von-Saldern-Gymnasiums Brandenburg/Havel in Kooperation mit Roland Zumbühl und der Museumspädagogin Gudrun Bauer des Stadtmuseums Brandenburg/Havel.

“Flyers for Freedom” is based on the school project cooperation between students by von-Saldern-Gymnasium in Brandenburg/Havel, Roland Zumbühl and the museum educationalist Gudrun Bauer from the Stadtmusem Brandenburg/Havel.

gefördert von / with the support of
Bundesministerium für Untericht, Kunst und Kultur
bm:uk

Flyers for Freedom F - wie Freiheit (Langversion)
Documentary A/D 2009 color/stereo/81 min/DigiBeta and HD